

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

- 185 Du bringst mich in Verlegenheit. Von -va-
186 Zur Geschichte der Rechenmethode an deutschen Volksschulen. Von Prof. Dr. Ewald Fettweis, Aachen
191 Mais. Von der Arbeitsgemeinschaft Oberrheintal
195 Die Ameise. Von der Arbeitsgemeinschaft Oberrheintal
197 Der Maulwurf. Von der Arbeitsgemeinschaft Oberrheintal
199 Der Völkerbund – Die Vereinten Nationen. Von Hans Lehner, Sekundarlehrer, Horw
202 Offener brief an herrn Karl Korn, verfasser des buchs ‚Sprache in der verwalteten Welt‘. Von dr. Erwin Haller, Aarau
203 Geschichtsunterrichtliche Beilage: Laßt hören aus alter Zeit: Der Weg ist abgeschnitten. Von der Rapperswiler Arbeitsgemeinschaft
208 Meine Tagebuchblätter erzählen. Von -i-
209 Hohe Ehrung
210 Katholischer Lehrerverein der Schweiz
210 13. Präsidentenkonferenz schweiz. katholischer Erziehungsorganisationen
211 Blinklichter
211 Die Schweiz öffnet die Augen für die Entwicklungsländer
212 Ein neues interkantonaies Schulbuch für die fünfte Klasse
212 Der ‚Filmberater‘ im zwanzigsten Jahrgang
213 Aus Kantonen und Sektionen
214 Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz – Jahresrechnung 1959
216 Revisorenbericht über das Rechnungsjahr 1959
217 Bericht über das Betriebsjahr 1959
219 XXV. Kantonale Erziehungstagung
219 Sommerschule für Volkstheater und Laienspiel
220 Theologischer Kurs für Laien
220 Verein für Handarbeit und Schulreform, Sektion Graubünden
220 Wettbewerb
220 Fernkurs Radio und Fernsehen, herausgegeben vom technischen Lehrinstitut Onken, Kreuzlingen
221 Bücher

Adressen

Die ‚Schweizer Schule‘ erscheint am 1. und 15. jeden Monats, mit monatlicher Beilage: Laßt hören aus alter Zeit.

Druck und Versand (Adreßänderungen): Walter-Verlag, Olten, Abt. ‚Schweizer Schule‘.

Inseratenannahme: Walter-Verlag, Olten, Abt. ‚Schweizer Schule‘.

Abonnementspreis halbjährlich Fr. 9.50 (Postcheckkonto Vb 92); bei der Post bestellt jährlich Fr. 19.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Hauptschriftleiter: Dr. J. Niedermann, Seminarlehrer, Schwyz; Tel. (043) 3 14 81. An diese Adresse sind alle Mitteilungen, Anfragen, Tausch- und Besprechungsexemplare für die ‚Schweizer Schule‘ zu richten sowie die Artikel für den *Allgemeinen Teil* (Psychologie, Pädagogik, Schulpolitik) und alle Nachrichten und Mitteilungen für den Teil *Umschau*. Ausgenommen sind die Jugendbücher, deren Rezensionsexemplare direkt an den Präsidenten der Katholischen Jugendschriftenkommission des KLVS zu adressieren sind (Adresse siehe am Schluß).

Für die Rubrik ‚*Volksschule*‘: Johann Schöbi, Lehrer, Gofbau SG; Tel. (071) 8 56 82.

Für die Rubrik ‚*Mittelschule*‘ (allgemeiner sprachlich-historischer Teil): Dr. Alfons Müller-Marzohl, Kantonsschulprofessor, Bodenhofterrasse 13a, Luzern; Tel. (041) 3 56 46 – (mathematisch-naturwissenschaftlicher Teil): Dr. Robert Ineichen, Professor, Museggstraße 29, Luzern; Tel. (041) 2 25 51.

Für die Rubrik ‚*Lehrerin und Mädchenerziehung*‘: Hedy Hagen, Lehrerin, Wil SG, Poststr. 15, Postfach 15669; Tel. (073) 6 13 22.

Für die Rubrik ‚*Religionsunterricht*‘: H.H. Can. Franz Bürkli Prof., Adligenswilerstr. 9, Luzern; Tel. (041) 2 80 29.

Redaktionsschluß am 3. und 18. des Monats.

Einwohnergemeinde Oberägeri ZG

Offene Lehrstellen

Primarlehrerinnenstelle

Zufolge Rücktritt der bisherigen Lehrerin ist die Stelle einer Primarlehrerin für die erste resp. zweite Primarklasse Knaben und Mädchen neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt Fr. 8630.– bis Fr. 11 440.–. Pensionskasse vorhanden.

Stellenantritt: Montag, den 17. Oktober 1960.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind dem Schulpräsidium Oberägeri bis zum 16. August 1960 einzureichen, das auch weitere Auskunft erteilt.

Primarlehrerstellen

Infolge Klassenteilung der Knabenoberschule sind die Stellen von zwei Primarlehrern neu zu besetzen.

Die Besoldungen betragen Fr. 9360.– bis Fr. 13 104.–. Dazu kommen Familien- und Kinderzulagen. Pensionskasse vorhanden.

Stellenantritte: Montag, den 17. Oktober 1960 bzw. Frühjahr 1961.

Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Beilage ihrer Zeugnisse und Ausweise über bisherige Tätigkeit, bis zum 16. August 1960 an das Schulpräsidium Oberägeri einsenden, das auch weitere Auskunft erteilt.

Oberägeri, den 11. Juli 1960.

Die Schulkommission.
